

## Ausgangslage

Das Projekt **NATURWERKSTOFFE** will regional verfügbare Baustoffe und innovative Baukonzepte einer breiteren Bevölkerungsschicht näher vorstellen. Die bislang meist verstreut arbeitenden Fachleute und Projekte sollen vernetzt werden und ihren Austausch fördern. Im Rahmen der Umwelttage Basel 2009 findet eine Ausstellung und eine Tagung zu diesem Zweck statt.

Naturwerkstoffe wie Lehm, Kalk, Holz, Stroh, Schilf, Hanf, Flachs und Wiesengras lassen sich gut in die modernen Bauprozesse einbinden; sie sind preisgünstig, problemlos verfügbar und haben exzellente technische Eigenschaften. Diese Baustoffe können es mittlerweile auch mit Beton, Stahl und mineralischen Dämmstoffen aufnehmen – alles Stoffe, die in der Herstellung sehr viel Energie verbrauchen und viele Emissionen verursachen. Die Abhängigkeit der Wirtschaft vom Erdöl kann verringert werden, und die Grundversorgung der Bevölkerung ist weniger auf Importe angewiesen. Wenn die Rohstoffe für unsere moderne Güterwirtschaft zunehmend auf dem Feld oder im Wald wachsen, eröffnen sich für die Forst- und Landwirte sehr interessante Märkte und Einnahmequellen. Mit dieser Strategie stärkt eine Region ihre Autonomie und schafft dabei realen Wohlstand sowie langfristige Arbeitsplätze für ihre Einwohner. Dieses Konzept ermöglicht nicht nur eine Wirtschaft mit weniger giftigen Emissionen; das Anbauen von nachwachsenden Ressourcen erhöht auch die Biodiversität und hilft bei der Reinigung von Luft, Wasser und Erde. Durch eine lokale Versorgung mit nachhaltigen Ressourcen und Energie kann auch den Folgen der Wirtschaftskrise entgegengewirkt werden.

In einer Zeit mit unklarer Zukunft, globalisierungsbedingten Umbrüchen und internationalen Wirtschaftskrisen sollten wir dringend neue Strategien ausarbeiten. Wir sollten die bestmöglichen Methoden benutzen und uns nicht von alten Denkmustern dominieren lassen. Wir sehen die aktuelle Situation als wunderbare Chance, komplexe Prozesse gesellschaftlich neu zu gestalten.



Julian Buchwalder  
und Team  
info@naturwerkstoffe.ch

FHNW Fachhochschule  
Nordwestschweiz  
Institut HyperWerk  
Totentanz 17  
CH - 4051 Basel

+41 76 700 07 85  
+41 61 269 92 37

[www.naturwerkstoffe.ch](http://www.naturwerkstoffe.ch)  
[www.fhnw.ch/hgk/ihw](http://www.fhnw.ch/hgk/ihw)

# Meilensteine

16./17. Januar 2009 | **Ausstellung im Institut HyperWerk**

Die erste Ausstellung fand im Institut HyperWerk während der HGK-Tage der offenen Tür statt.

20. – 22. März 2009 | **Ausstellung an der Immo-Messe in St. Gallen**

Zusammen mit Cross-house GmbH, Lehmbaukollektiv, B. Digeser GmbH und Biowert AG haben wir die Möglichkeiten von Naturwerkstoffen im Baubereich an einer Fach- und Publikumsmesse dargestellt und weitere interessante Partner dazugewonnen.

5. – 7. Juni 2009 | **Umwelttage Basel 2009**

Wir organisieren Ausstellung, Tagung und Kunstinstallation:

Die Ausstellung und die Kunstinstallation finden vor und im historischen Gebäude Bockstecherhof am Totentanz statt. Wir zeigen den aktuellen Stand der Naturwerkstoffe im Bauprozess und schaffen mit künstlerischen und spielerischen Aktionen für Kinder und Erwachsene haptische Erlebnisse mit Naturwerkstoffen.

Die Tagung findet am Sonntag 07.06.09 statt. Das Ziel ist der Austausch der Fachleute untereinander und die Gründung eines Netzwerkes, um für das Bauen mit Naturwerkstoffen zu werben und das Wissen darüber zu verbreiten. Ein erstes gemeinsames Projekt könnte die Ausarbeitung eines Ausstellungskonzeptes für die Lokalbahnhöfe der Schweiz sein.

3. – 5. Juli 2009 | **Ausstellung im Bahnhof Göschenen**

Einen ersten Entwurf eines solchen Ausstellungsprototypen können wir im Bahnhof Göschenen zeigen. Partner für diesen Event ist die SBB Immobilien AG.

September 2009 | **Messehalle 2 in Basel**

An der zweiwöchigen Diplomausstellung der FHNW HGK werden die Ergebnisse reflektiert und der gesamte Arbeitsprozess gezeigt.

Der Prozess des Projekts **NATURWERKSTOFFE** wird fortlaufend auf der Webseite [naturwerkstoffe.ch](http://naturwerkstoffe.ch) dokumentiert.



Julian Buchwalder  
und Team  
[info@naturwerkstoffe.ch](mailto:info@naturwerkstoffe.ch)

FHNW Fachhochschule  
Nordwestschweiz  
Institut HyperWerk  
Totentanz 17  
CH - 4051 Basel

+41 76 700 07 85  
+41 61 269 92 37

[www.naturwerkstoffe.ch](http://www.naturwerkstoffe.ch)  
[www.fhnw.ch/hgk/ihw](http://www.fhnw.ch/hgk/ihw)

## Partner

**Crosshouse GmbH** · 4418 Reigoldswil

**HAGA AG** · 5102 Rapperswil

**Lehm Fachverband Schweiz** · 4020 Basel

**Lehmbaukollektiv** · 4242 Laufen

**Biowert AG** · 5001 Aarau

**Bernd Digeser Ökologisches Bauen GmbH** · D-78662 Böisingen

**Hanf-Faser-Fabrik** · D-17291 Prenzlau-Uckermark

**Leibniz-Institut für Agrartechnik** · D-14469 Potsdam

**Ingenieurbüro H. Rühli** · 8200 Schaffhausen

**Departement für Wirtschaft · Amt für Umwelt und Energie** · 4019 Basel

**SBB Immobilien AG** · 3000 Bern

**Fachhochschule Nordwestschweiz · Institut HyperWerk** · 4051 Basel

**Fachhochschule Nordwestschweiz · Institut Energie am Bau** · 4132 Muttenz

**Berner Fachhochschule · Institut Architektur, Holz & Bau** · 2500 Biel

**Hochschule für Technik & Wirtschaft · Institut Bau & Gestaltung** · 7004 Chur



Julian Buchwalder  
und Team  
info@naturwerkstoffe.ch

FHNW Fachhochschule  
Nordwestschweiz  
Institut HyperWerk  
Totentanz 17  
CH - 4051 Basel

+41 76 700 07 85  
+41 61 269 92 37

www.naturwerkstoffe.ch  
www.fhnw.ch/hgk/ihw

## Team

Julian Buchwalder	Projektleitung
Tomas Wald	Externer Coach, Wirtschaftsanalytiker
Andreas Krach	Interner Coach
Samuel Franklin	Ausstellung
Stefan Kempf	Ausstellung
Dominic Kummler	Mediensprecher
Jonas Mettler	Grafik
Konrad Sigl	Web
Niculin Barandun	Beratung
Roland Pavloski	Beratung
Stephan Urech	Beratung
Moritz Laass	Beratung
Remo Häberli	Beratung
Simon Siegenthaler	Logo #1
Lisa Bomsdorf	Broschüre #1